

Coronavirus (COVID-19) Solidarität ist wichtig.

Unser aller Selbstdisziplin und eigenverantwortliches Handeln sind das Wichtigste im Umgang miteinander. Das ist solidarische Basis der Verhaltensregeln in Zeiten der Corona-Pandemie.

Bitte halten Sie sich verbindlich an diese Auflagen – um sich und uns zu schützen. Die Hygieneregeln – siehe auch unser Hygiene-Infoblatt – sind auch bei Außenaufenthalten strikt einzuhalten.

Auflagen: FFP2-Maskenpflicht

Abstand von 1,5 – 2 Meter zu Ihren Mitmenschen
(sofern nicht aus Behandlungs- & Versorgungsgründen notwendig)

Besuchsregelung nach aktueller Vorgabe

Wo/ Wann? In der Klinik | Während Ihrer Freizeit in Innenräumen
im Foyer | abends | am Wochenende

Denken Sie an Ihre Mit-Patienten: Reduzieren Sie Ihre Kontakte untereinander!

Bei den ersten Erkältungssymptomen melden Sie sich bitte unverzüglich beim Pflegepersonal Ihrer Station.

Maskenpflicht:

Wir stellen Ihnen für die Zeit Ihres Aufenthalts **täglich kostenfrei eine neue FFP2-Maske** zur Verfügung. Diese Maske ist außerhalb Ihres Zimmers immer zu tragen. **Bitte unbedingt beachten:** Das Tragen von reinen Stoff-/Alltagsmasken oder Einmal-/ OP-Masken ist für unsere Patienten in der Klinik nicht gestattet.

Feste Essenszeiten im Patienten-Restaurant.

Bitte denken Sie daran, die Essenszeiten, die in Ihrem Therapieplan angegeben sind, unbedingt einzuhalten, zum Schutz aller kontrollieren wir! Stühle im Restaurant belassen Sie bitte an ihrem Platz.

Bitte haben Sie Verständnis, dass die Dienstpflge zur Sicherheit der Patienten die *nicht-vom-Essen-abgemeldeten* Patienten auf den Zimmern aufsucht, um den Grund der Abwesenheit abzuklären.

Informatives zu den Sporttherapien. Die Fenster sind, wenn es die Außentemperaturen zulassen, dauerhaft geöffnet, damit die Luft zirkulieren kann, um dadurch die Virenlast zu reduzieren. Bitte kleiden Sie sich deshalb entsprechend der Außentemperaturen bzw. bringen Sie zu den Therapien ggf. etwas zum Überziehen mit.

Aktuelle Besuchsregelung

Eine Kontaktperson pro Patient und Tag ist zulässig, welche sich bitte an der Rezeption anzumelden und einen tagesaktuellen negativen Corona-Test vorzulegen hat.

Wir dürfen Sie weiterhin gewissenhaft zur **Einhaltung der Hygieneregeln** auffordern, damit Sie sich bestmöglich vor einer Ansteckung schützen können.

Seien Sie sich verstärkt bewusst: Jeder persönliche Kontakt außerhalb unserer Klinik kann für Sie und Ihre Mitpatienten unter Umständen weitreichende Konsequenzen mit sich bringen, sowie auch für Sie selbst aufgrund einer Infektion den Abbruch Ihres Aufenthalts bedeuten.

Begleitpersonen

Die Aufnahme von Begleitpersonen ist möglich. Bei Anreise ist auch hier ein tagesaktueller PCR-Test oder Antigen-Schnelltest vorzuweisen. Außerdem werden Begleitpersonen bei längerem Aufenthalt laufend einmal pro Woche durch einen Antigen-Schnelltest getestet.



Coronavirus (COVID-19) Solidarität ist wichtig.

Freies Schwimmen | Wassertherapien. Das freie Schwimmen findet getrennt nach Indikationen entsprechend der ausgehängten Zeiten statt. Der Einlass wird kontrolliert.

Wir bitten um Ihr Verständnis:

Beurlaubungen | Belastungsproben. Aufgrund der aktuellen Lage können Beurlaubungen und Belastungsproben nur in Ausnahmefällen stattfinden.

Es gilt: Den Anweisungen unserer Klinik-Mitarbeiter ist unbedingt Folge zu leisten.

Bitte haben Sie daher Verständnis, dass wir bei Nicht-Beachtung unserer Hygieneregeln, bzw. bei wiederkehrender Widersetzung durch einen Patienten, die Möglichkeit einer disziplinarischen Entlassung in Erwägung ziehen. Wir müssen gemeinsam an einem Strang ziehen – Schutz und Sicherheit für uns alle ist existenziell.

Infektionsweg Coronavirus (COVID-19).

Das Coronavirus ist ein Virus, das vor allem die Lunge angreift. Die Ansteckung geschieht über Tröpfcheninfektion und Aerosole aus dem Rachen. Nicht nur Husten oder Niesen, sondern auch ein längeres Gespräch von Angesicht zu Angesicht kann dabei eine ausreichende Viruslast verbreiten, über die Hände verteilen wir weiter – daher ist ein diszipliniertes Hygieneverhalten unumgänglich!

Corona-Krisenmanagement der Klinik St. Irmingard.

Die Klinik St. Irmingard Prien am Chiemsee und die Gesundheitswelt Chiemgau Bad Endorf verfügen ein ausgezeichnetes Hygiene- und Qualitätsmanagement. Unsere Prozesse zur Hygiene basieren auf den Empfehlungen des Robert Koch-Instituts (RKI). Unsere Mitarbeiter sind äußerst kompetent, engagiert und in den laufend angepassten Regelungen unseres Hygieneplans geschult. Wir verfolgen die tagesaktuelle Entwicklung und die aktuellen Empfehlungen des RKI und stehen in engem Austausch mit den Aufsichtsbehörden, um unsere bestehenden Maßnahmen zum besonderen Schutz unserer Patienten und Mitarbeiter kontinuierlich der aktuellen Lage anzupassen.

Wir bitten Sie um Ihre Solidarität und Ihre Unterstützung.

Nur ein Miteinander schafft Gemeinsamkeit und Verständnis.



Vielen Dank!

Ihre Gesundheit liegt uns sehr am Herzen!

Ihre Klinikleitung mit dem gesamten Team